



2012

# STATISTISCHE BERICHTE



**Personenverkehr mit Bussen und Bahnen  
im 2. Vierteljahr 2012**

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
<b>Definitionen</b> .....	3
<b>Tabellen</b>	
Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 2. Vierteljahr 2012.....	4
Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln 1. bis 2. Vierteljahr 2012.....	5

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 8, Reihe 3.1 veröffentlicht.

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

## Vorbemerkungen

### Ziel der Statistik

Die Erhebung dient als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse benötigt für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE) und für das verkehrstatistische Programm der EU.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben, und zwar:

- Vierteljährlich: Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben,
- Jährlich: wie vierteljährlich, zusätzlich noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden,
- Fünfjährlich: alle Unternehmen.

Werden inländische Verkehre von Unternehmen durchgeführt, die ihren Hauptsitz im Ausland haben, so sind für die Erhebung die für die Abwicklung der Verkehre im Inland verantwortlichen Personen auskunftspflichtig.

## Definitionen

### Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

### Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre).

### Fahrgäste

Als Fahrgäste werden alle Beförderungsfälle gezählt.

### Linienfernverkehr mit Omnibussen

In der Regel Überlandlinienverkehre, jedoch nicht Liniennahverkehr. Vollständig einbezogen ist der grenzüberschreitende Linienfernverkehr bzw. Transit- und Auslandslinienfernverkehr.

### Liniennahverkehr

Alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden.

### Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse die nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden sind und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind.

### Straßenbahnen

Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen sind Berg- und Seilbahnen.

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und  
im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 2. Vierteljahr 2012<sup>1)</sup>

Verkehrsart  Verkehrsmittel	2. Vierteljahr 2012				
	Unternehmen <sup>2)</sup>	Fahrgäste <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	38	54 906	-0,6	455 020	-14,9
davon mit:					
Eisenbahnen	4	738	-65,6	11 245	-45,0
Straßenbahnen	1	2 960	6,5	13 411	2,9
Omnibussen	35	51 208	1,8	430 364	-14,1
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	x	x	x	x	x
Insgesamt	38	54 910	-0,6	455 055	-14,9

davon

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	10	31 365	-3,4	202 288	-11,6
davon mit:					
Eisenbahnen	2	141	-86,4	1 129	-87,2
Straßenbahnen	1	2 960	6,5	13 411	2,9
Omnibussen	9	28 264	-1,4	187 748	-9,3
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	10	31 365	-3,4	202 288	-11,6

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	7	11 750	-6,6	117 524	-41,0
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	7	11 750	-6,6	117 524	-41,0
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	x	x	x	x	x
Insgesamt	7	11 753	-6,5	117 558	-41,0

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	21	11 792	15,7	135 209	27,1
davon mit:					
Eisenbahnen	2	597	-46,0	10 116	-13,1
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	19	11 195	23,2	125 093	32,0
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	21	11 792	15,7	135 209	27,1

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln 1. bis 2. Vierteljahr 2012<sup>1)</sup>

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. bis 2. Vierteljahr 2012				
	Unternehmen <sup>2)</sup>	Fahrgäste <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen-kilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	38	112 325	-1,0	932 164	-13,5
davon mit:					
Eisenbahnen	4	1 418	-64,0	20 394	-46,9
Straßenbahnen	1	5 962	5,7	27 220	2,6
Omnibussen	35	104 945	1,1	884 550	-12,7
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	x	x	x	x	x
Insgesamt	38	112 332	-1,0	932 234	-13,5

davon

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	10	64 139	-0,8	406 551	-8,4
davon mit:					
Eisenbahnen	2	293	-85,8	2 342	-86,3
Straßenbahnen	1	5 962	5,7	27 220	2,6
Omnibussen	9	57 884	1,6	376 990	-5,8
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	10	64 139	-0,8	406 551	-8,4

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	7	23 906	-4,6	236 821	-39,8
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	7	23 906	-4,6	236 821	-39,8
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	x	x	x	x	x
Insgesamt	7	23 913	-4,5	236 891	-39,7

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	21	24 280	2,5	288 792	19,9
davon mit:					
Eisenbahnen	2	1 126	-40,0	18 052	-15,4
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	19	23 154	6,2	270 740	23,3
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	21	24 280	2,5	288 792	19,9

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.